

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Bretten schreibt auf der Grundlage der VOL öffentlich aus:
Lieferung von zwei Mannschafts- und Transportwagen (MTW) nach DIN EN 1846 und DIN 14502-2 für die Freiwillige Feuerwehr Bretten

Los 1: Lieferung der Basisfahrzeuge
 Los 2: Feuerwehrtechnischer Ausbau und Beladung
 Gesamtvergabe bleibt vorbehalten. Angebote sind für ein oder mehrere Lose möglich
 Auslieferungsort: Feuerwehrhaus Bretten
 Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 17 VOL/B
 Ausschreibende Stelle: Bürgermeisteramt Bretten
 und Auskünfte: Ordnungsamt, Zimmer 220
 Untere Kirchgasse 9
 75015 Bretten
 Tel. 07252/921-310
 Fax 07252/921-928
 E-Mail: stadt@bretten.de

Die Ausschreibungsunterlagen können bis zum 10.09.2012, 12.00 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden.
 Vergabepflichtstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg
 Die Angebote sind in verschlossenem Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung bis spätestens 08.10.2012, 12.00 Uhr, im Rathaus Bretten, Zimmer 220, einzureichen. Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.
 Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.12.2012



Die Stadtverwaltung Bretten
 sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
 eine/n **Mitarbeiter/in** für den Bereich

Gebäude- und Energiemanagement

zunächst befristet auf 2 Jahre
 - mit der Option auf Weiterbeschäftigung - in Vollzeit.

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage unter www.bretten.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum 17.08.2012 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Sie sind engagiert, kreativ und mit Leidenschaft

Stadtplaner/in

und möchten die städtebauliche Zukunft der Großen Kreisstadt Bretten mitprägen, weiterentwickeln und gestalten.

Leiter/in des Sachgebietes Bauleitplanung im Amt für Stadtentwicklung und Baurecht

Es handelt sich um einen Dauerarbeitsplatz. Die Einstellung wird zunächst auf ein Jahr befristet nach dem TzBfG. Die Vergütung erfolgt je nach Berufserfahrung und Qualifikation nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis Entgeltgruppe EG 12. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.bretten.de. Die Bewerbungsfrist endet am 24.08.2012.

Erweiterte Betreuungszeiten an Grundschulen

Ab dem neuen Schuljahr 2012/2013 bietet die Stadt Bretten für die Schüler in den Betreuungsgruppen der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim und der Schillerschule eine erweiterte Betreuungszeit im Rahmen der Grundschulbetreuung an. Die Betreuungszeit wird von 13 Uhr auf 14 Uhr verlängert, allerdings nur, wenn mindestens 5 Kinder (je Schule) angemeldet werden. Der Elternbeitrag erhöht sich dadurch entsprechend (die bisherige Betreuungszeit bis 13 Uhr bleibt weiterhin bestehen). Die Kinder, die bereits für die Grundschulebetreuung angemeldet sind, erhalten ausführliche Informationen zu den neuen Betreuungszeiten zugeschickt. Die Anmeldevordrucke für dieses erweiterte Angebot erhalten Sie in den Schulsekretariaten und im Rathaus Zimmer 208. Auf Homepage der Stadt Bretten www.bretten.de können die Vordrucke auch direkt ausgedruckt werden.

Brettener Schulen holen sich Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg

Mit dem Edith-Stein-Gymnasium Bretten, und dem Melanchthon-Gymnasium Bretten sind zwei Schulen aus Bretten mit dem Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Es dient als Anerkennung für herausragende Leistungen bei der Berufswahlvorbereitung. Aus den Händen Richard Schmitz, I. IHK-Vizepräsident, erhielten insgesamt 21 Schulen aus der Region in einer gemeinsamen Feierstunde von Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer dieses Siegel. Die Auszeichnung geht an Schulen, die sich in herausragender und beispielhafter Weise um ihre Schüler bemühen und ihnen bei der Wahl eines Berufes mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Es wird immer wichtiger, Schülern bei der Frage der Berufswahl zu helfen. 350 duale Ausbildungsberufe stehen den Schulabgängern theoretisch offen. Aber wir haben das Problem, dass die Jugendlichen nur eine Handvoll der Ausbildungsberufe kennen und der Rest überhaupt nicht wahr genommen wird“, so Richard Schmitz. Der I. IHK-Vizepräsident dankte den Schulen dafür, dass sie sich weit über den Lehrplan hinaus engagieren. Besonders freue er sich, dass erstmals viele Schulen zum zweiten Male ausgezeichnet worden seien. Von den 21 Preisträgern erhielten bereits 18 in den Vorjahren das Berufswahl-Siegel. „Die Qualität und das Engagement sind also auf Dauer angelegt.“ Und genau das brauchen die Schulen, die Unternehmen und natürlich vor allem die Schülerinnen und Schüler“, betonte Richard Schmitz. Qualität und Dauerhaftigkeit, das seien auch die beiden Hauptziele bei der gemeinsamen Bildungsoffensive von IHK und HWK, dem inzwischen weit über die Region hinaus bekannten Projekt „Wirtschaft macht Schule“. Nicht von ungefähr gehörten die prämierten Schulen dabei auch zu den engagiertesten und erfolgreichsten.

Zeugenaufruf der Kriminalpolizei Bruchsal

Am Mittwoch, 01.08.2012, in der Zeit von 06:40 Uhr - 19:45 Uhr, kam es in Bretten-Ruit, in der Straße „An der Steige“ zu einem Wohnungseinbruch. Hierbei beladeten der oder die Täter die Eingangstür eines Einfamilienhauses auf und durchsuchten das gesamte Anwesen. In der Garage „flexten“ die Täter einen Stahlschrank mit einem im Keller vorgefundenen Trennschleifer auf. Danach verließen die Täter das Tatobjekt, wobei sie Bargeld, einen Trockenrasierer, einen Trennschleifer und eine Flasche Cola entwendeten. Zur fraglichen Zeit, vermutlich um die Mittagszeit bzw. in den Mittagsstunden wurden in Ruit südländisch aussehende Bettler gesehen. Weiterhin nahm eine Zeugin um 14.15 Uhr laute Geräusche eines Trennschleifers aus dem Tatobjekt wahr. Wer kann sachdienliche Hinweise geben auf die Bettler oder andere verdächtige Personen sowie auf möglicherweise von den Personen benutzte Kraftfahrzeuge? Hinweise werden erbeten an die Kriminalpolizei Bruchsal, Tel: 07251-726-201 oder an das Polizeirevier Bretten: 07252-5046-0.

Fundsache

Im Bürgerservice Bretten wurde ein I-Phone als Fundsache abgegeben. Der rechtmäßige Besitzer kann sich unter Vorlage der PIN-Nr. sowie dem Ladegerät persönlich beim Bürgerservice melden.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Aufruf zur Antragstellung in den Ortsteilen: Bauerbach, Büchig, Neibsheim, Ruit und Sprantal

Die Stadt Bretten beabsichtigt für das Programmjahr 2013 erneut eine Antragstellung im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für die Ortsteile Bauerbach, Büchig, Neibsheim, Ruit und Sprantal. Ziel des Förderprogramms ist es, ländlich geprägte Ortsteile durch strukturverbessernde Maßnahmen nachhaltig zu stärken, um einer Abwanderung entgegenzuwirken und den landwirtschaftlichen Strukturwandel abzufedern. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bietet hierbei insbesondere für Privatpersonen die Möglichkeit Zuschüsse für Umnutzungen oder umfassende Modernisierungsvorhaben in den Förderschwerpunkten „Wohnen“, „Arbeiten“ oder „Grundversorgung“ durch das Land Baden-Württemberg zu erhalten. Sofern Sie beabsichtigen im Jahr 2013 eine solche Maßnahme durchzuführen, möchten wir Sie bitten, sich rechtzeitig mit uns in Verbindung zu setzen. Letzter Termin für die Abgabe Ihrer Antragsunterlagen ist der 30.09.2012. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Bader, Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, unter der Telefonnummer 07252/921-232 oder unter carolin.bader@bretten.de selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Branchenverzeichnis

Im Internetauftritt der Stadt Bretten:
 Präsentationsplattform für Firmen
www.bretten.de/cms/node/31

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert:

Vertragsfallen im Internet - „Buttonlösung“ soll vor Abzocke schützen

Seit dem 01.08.2012 gilt die sogenannte Buttonlösung. Vor Abschluss eines Vertrages im Internet müssen Verbraucher dann eindeutig über den Preis und weitere wesentliche Vertragsbestandteile informiert werden.

Mit dieser Regelung soll den Internet-Abofallen endlich ein Riegel vorgeschoben werden. Egal ob Routenplaner, Mitfahrgelegenheiten, Softwaredownload oder Outlet-Adressen - angeblich kostenlose Angebote im Internet entpuppen sich im Nachhinein regelmäßig als Abofalle mit teils unverhältnismäßig hohen Folgekosten.

Verbraucher werden mit einer vermeintlich kostenlosen Dienstleistung geködert, die tatsächlich anfallenden Kosten werden auf den Seiten versteckt oder überhaupt nicht angezeigt. Dem Besuch einer solchen Seite folgen dann Rechnungen, Mahnungen oder sogar einschüchternde Forderungsschreiben von Inkassobüros. Mit dieser Abzocke soll nun Schluss sein: Mit der zum 1. August in Kraft tretenden Neuregelung werden Anbieter verpflichtet, Verbraucher vor Vertragsabschluss eindeutig auf die damit verbunde-

nen Kosten hinzuweisen. So muss die Schaltfläche, mit der ein kostenpflichtiger Bestellvorgang ausgelöst wird, künftig mit „zahlungspflichtig bestellen“ oder einer entsprechend eindeutigen Formulierung beschriftet sein. Ein über die tatsächlich entstehenden Kosten hinwegtäuschendes „Weiter“ oder „Anmelden“ reicht dann nicht mehr aus. Außerdem müssen alle relevanten Vertragsinformationen, wie beispielsweise Preis und Laufzeit, in unmittelbarer Nähe zum Button aufgeführt werden. „Werden diese Regelungen nicht

eingehalten, kommt auch kein Vertrag zustande. Das ist eine echte Verbesserung und wird den Abzockern hoffentlich das Handwerk legen.“, so Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Diese Regelung ist nicht zuletzt auch ein Erfolg der Arbeit der Verbraucherzentralen, die seit Jahren auf das Problem hingewiesen und sich für die Buttonlösung eingesetzt haben.“, so Dunja Richter weiter. „Wir werden die Entwicklung genau beobachten und wenn notwendig gegen Verstöße vorgehen.“

Deutscher Gründerpreis 2012 für Brettener Schüler

Nach vier Monaten, in denen sich in ihrer Freizeit alles um das Thema Wirtschaft und fiktive Unternehmensgründung gedreht hat, haben die Siegerteams der Sparkasse Kraichgau des Deutschen Gründerpreises für Schüler 2012 jetzt freudestrahlend ihre Auszeichnungen entgegengenommen. Bei der diesjährigen Spielrunde waren vor allem die Brettener Schüler vom Gründungsfieber angesteckt worden: Alle vier Siegerteams kommen aus der Melanchthonstadt. Im Rahmen der Siegerehrung in der Hauptstelle der Sparkasse Kraichgau in Bruchsal hatten die Schüler die Gelegenheit, ihre Arbeiten vor ihren Lehrern und Vertretern der Sparkasse zu präsentieren. Filialdirektor Gerhard Obhof gratulierte den Gewinnern zu ihrem erfolgreichen Abschneiden bei dem Wettbewerb. Durch ihre Teilnahme hätten sie unbezahlbare Erfahrungen für die persönliche Entwicklung und das spätere Berufsleben gewonnen. Den ersten Platz sicherte sich das Team des Melanchthon-Gymnasiums, das mit seiner Geschäftsidee „Connection 2 go“ die Jury begeisterte. Immer und überall mobil erreichbar sein oder im Internet zu surfen, darauf wollen viele Men-



Laptops, mp3-Player oder tragbare Spielekonsolen ausgestattet und an Bahnhöfen, Flugplätzen und anderen öffentlichen Orten aufgestellt. Zu erschwinglichen Preisen wird Kunden die Möglichkeit geboten, immer erreichbar zu sein, auch wenn der Akku leer und gerade

kein Ladekabel zur Hand ist. Durch die Versorgung der Schließanlagen mit Solarstrom wurde bei der Geschäftsidee zudem ein wichtiger Nachhaltigkeitsaspekt berücksichtigt. Ebenfalls dem Umweltgedanken Rechnung trägt das Konzept des zweitplatzierten Teams „BLT energy“ vom Edith-Stein-Gymnasiums.

Dabei geht es um die Möglichkeit der Energierückgewinnung durch Wasser mittels Mini-Turbinen in Abflussrohren und zwar überall dort, wo viel Wasser verbraucht wird. Verbunden mit einem Generator soll der gewonnene Strom direkt

vor Ort verwendet oder gespeichert werden können. Mit einer speziell für Lehrer und Schüler entwickelten neuen App für das Smartphone stellt das Team „Plan Tec“ von den Beruflichen Schulen Bretten nützliche Werkzeuge für den gemeinsamen Schulalltag zur Verfügung und wurde dafür mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Ob Stunden- und Vertretungsplan, Noten, Sprechstunden oder der Termin der nächsten Klassenarbeit - alle wichtigen persönlichen oder schulspezifischen Daten können mit Hilfe der Anwendung von Lehrern, Schülern und dem Verwaltungspersonal schnell und bequem abgerufen werden. Auch der vierte Platz ging an die Beruflichen Schulen Bretten. Das Team „Generationen verbinden“ gründete eine Agentur, die einsame ältere Menschen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammenbringt. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 1175 Euro vergeben. Darüber hinaus gab es in diesem Jahr zum ersten Mal zwei Sonderpreise für die beste Präsentation. So dürfen sich die Teammitglieder von „Connection 2 Go“ und „Plan Tec“ nach ihrer souveränen Vorstellung zusätzlich über Eintrittskarten für den Europapark in Rust freuen.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 29.7.2012 - 5.8.2012

Geburten:

30.07.2012 Lennart Vogt, männlich
 Tanja Vogt geb. Ecker und Michael Oliver Vogt,
 In der Au 11, Bretten

Eheschließungen:

01.08.2012 Melissa Garzella und Aron Raphaël Jaõ Quilitz,
 Am Schneckenberg 9, Bretten
 03.08.2012 Helena Meier und Timo Martin Weber, Robert-Koch-Str. 17, Bretten
 03.08.2012 Dana Brückner und Zdenko Zagudajev,
 Eichenstr. 17, Bretten
 03.08.2012 Elke Monika Blum, Jörg-Schwarzerd-Str. 4,
 Bretten und Gerhard Andreas Dittes,
 Breslauer Str. 61, Bretten

Sterbefälle:

26.07.2012 Maria Feurer geb. Oppeck, Albert-Einstein-Str. 54,
 Bretten, 73 Jahre
 26.07.2012 Günter Adolf Friedrich Mauritz, Marktplatz 14,
 Bretten, 60 Jahre
 29.07.2012 Ruth Hella Grimm geb. Saatweber, Junkerstr. 20,
 Bretten, 101 Jahre
 29.07.2012 Ilona Martha Herbich geb. Kriskhke, Postweg 17,
 Bretten, 58 Jahre
 30.07.2012 Oskar Wittmann, Am Hagdorn 45, Bretten, 80 Jahre
 31.07.2012 Hannelore Haßmann geb. Steinhilper,
 Pfarrer-Kempfer-Str. 12, Bretten, 68 Jahre

Angebote

Aktivbörse



• Der Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504 e.V sucht ständig neue Mitspieler, die Freude am Musizieren haben.

• Das Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften sucht (Hobby)-Handwerker und -Künstler, die sich ehrenamtlich bei der Gestaltung der Märchengasse des diesjährigen Brettener Weihnachtsmarkts einbringen möchten.

• Das Evangelische Altenpflegeheim Bretten sucht eine freundliche und geduldige Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner bei der Einnahme des Frühstückes.

Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 07252-921-121 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de.